0:3, Robelbeim gegen Somborn 4:2. 18. f. g. igstadt gegen Lampertint 1:0. Bfeddersheim n fomb. gegen Soch-

fu Roln: Rolner (0:0). Berbandeonnborn 2:2 - SE unde Effen gegen Ber-E. Bochum 1:4. Union p. Bag. Gerten gegen Breugen Münfter 2:1. eldorf gegen Boruffin hagen 72 3:4. 20c. Breugen Rrefeld gegen n Ellen 0:3. 2 1. B. erg 0:4. 3C Borfttinia Bielefeld gegen ! gegen B. J. B. Biele-

### Stadt Hochheim.

nversammlung und ung auf Mittwoch, in das Rathaus

nes Projettes für Massenheimerweges

00 .- RMt. für ben

Straug'ichen Salle Rmt. s für Raufgraber.

tonen. 1928.

ordnetenvorsteher.

juftandigen Burber die Bedingun-

ary bis 15. Juni gung in Oraniens it mirb vergütet. dem guftanbigen

Rheinproving.

fen, dag Anmelber Bormittagsauch die näheren

fter: Argbacher.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Karnevalulieder restellt von

Mk. 4.00 QuartettMk. 1.60 itsingen Mk, 0.02

ikalienhandlung. n a. Rh.

- Berein 1899 ig Abend 8.30 Uhr ig im Café Abt.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

liges Ericeinen n. Der Borftand. 15.000.-

and, auch geteilt, gu vergeben. Räs Ereuhänder unter 9 an MlasSaajens er, Frantfurta.M.

ien tleineren alt gejucht. Rab.

tsitelle Massen= ftraße 25.

nd Reparaturen utjahr,

er, Wintergaffe

# mer Hindiakein d. Stadt Hachheim

Grinoini : Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitilluftr. Beilage): Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrag Die Start veim Telefon 59. Geschäftsitelle in Hochbeim: Mailenheimerik 25. Let

Angeigen: totten die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Bjennig, auswärts 15 Bfg., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Big Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postichedtonto 168 67 Frantfurt am Main.

Rummer 17.

Donnerstag, den 9. Februar 1928

5. Jahrgang.

### Neues vom Tage.

- Die für ben Monateburchichniti Januar 1928 berechnete Grobhandelbindergiffer bes Statiftifchen Reichsamtes ift gegenüber dem Bormonat um 0,6 b. D. bon 139,6 auf 138,7 jurudgegangen. Der Rudgang ift hanptfächlich auf die faisonmaßig herabgefesten Preise für Bieh und Biebergeugniffe gurudguführen.

Gine große Bauernfundgebung jur Rot ber Landwirtichaft fand auch in Rubolftadt (Thuringen) flatt; fie war bon 20 000 Landwirten befucht.

Rach einer Dabasmelbung aus Lugemburg bat die Rammer beichloffen, ben Gesegentwurf betreffend bie Billigung ber mit Deutschland über bie Ariegeichabenregelung abgeschloffenen Abtommen unter Ausichlut ber Deffentlichfeit gu berafen.

3m norwegifden Parlament hat ber Bubrer ber rabitalen Linfen ein Miftrauensbotum gegen die neue fosialiftifche Regierung eingebracht. Da alle übrigen burgerlichen Barteien ebenfalls hinter bem Antrag fichen, ift feine Annahme gu erwarten.

Die litanifche Telegraphenagentur erflart, bag bie in ber Breffe erichienenen Rachrichten, wonach 2Boldemaras bereit fei, am 25. Jebruar in Ropenhagen in Berhandlungen mit Bolen eingutreten, ber Grundlage entbehren.

Gemartungen, die — Barichauer Mättermelbungen zusolge wurde in Oftgalizien und Molfhwnien eine ausgedehnte Organisation sommunistisch-alt und Grofireb- umftürzlerischen Charafters ausgedecht. Ungefähr 50 Personen

Der ferbifche Finangminifter Martowitich, ber foeben nach Belgrad jurudfehrte, bat in London mit dem Banthaus Roth-ichild ein Abtommen über eine Anteihe von 50 Millionen Plund getroffen.

Mus Salonifi wird gemelbet, bag in einer ber Saupfftragen eine Rifte mit Granaten von einem Laftauto fiel und erplobierte. Drei Berfonen murben getotet, 25 bertunnbet. Die in ber Rabe befindlichen Raufladen wurden ichmer beichabigt.

### Die Mietrechtsreform.

Das Mieterschungeset und das Reichsmietengeset wurden am 15. Februar 1928 ablaufen. Beide Gesetze find entstanden unter dem Drud der schweren Wohnungsnot der Rachfriegegeit, Gie waren - wie fich ans ihrer befrifteten Meltungsbauer ergibt - bon Anfang an nur ale Magnahmen für eine Nebergangezeit gedacht, eine Nebergangezeit, Die allerdinge langer bauerte als man urfprunglich annahm. Die Bohnungenot ift auch heute noch nicht überwunden, und bie Reichsregierung bat deshalb die Berlangerung ber Beltungsbatter ber beiben ermabnten Gefebe bis 31. Mars 1980 porgeschlagen. Gleichzeitig aber sollen — im Ginne ber schon seit langerer Beit genbten Brazis, die Zwangswirtschaft auf dem Bohnungsmorte allmablish zu ladere ... Die beiden Gleiche in Behnungsmarft allmählich ju lodern - Die beiben Gefene in gewiffen Buntten abgeandert werben.

Beim Mieterich ungegnoert werden.
bas Recht der Rundigung seien bandelt es sich dabei um bem geltenden Recht fann ber Mieter zum Berlassen der Wohnung unter nung nur unter brei gang bestimmten Boraussetjungen, unter benen ber Bergug mit ber Miete Die hauptrolle fpielt, gehoungen werben. Es bedarf bagu in jedem Falle einer Aufbebungsflage und eines richterlichen Opruches. Un ber Bedrankling der Exmission auf die drei Aufhebungsgrunde will die Borloge nichts andern, Wohl aber will fie neben das Brogefroerfahren ein anderes Berfahren, nämlich eine genon ber das Amtsgericht. Aber nicht über den Richter, sondern iber die Geschäftisstelle. Bei dieser hat der Bermieter sein kundigungsschreiben auf einem borgeschriebenen Formular ingureichen inden er insbesondere den Grund grundeben inzureichen, indem er insbesondere den Grund auzugeden gat, auf den er seine Kündigung stütt. Es darf nur einer der rei im Mieterschutzgeset ausgeführten Gründe sein. Dieses ih alle gesehlichen Werdickstelle des Antögerichtes darauf, ib alle gesehlichen Werdickstelle des Antögerichtes darauf, ib alle geschlichen Boraussehungen gegeben find. Dann stellt je es bem Mieter mit einer ebenfalls vorgeschriebenen Rechtste es dem Mieter mit einer ebenfalls vorgeschriedenen Rechtsklehrung zu. In dieser steht, das der Mieter mit einem Rönmungsbesehl zu rechnen hat, wenn er nicht binnen zwei Bochen seit der Justellung Widerspruch bei dem Amtsgericht ubedt. Erhebt der Mieter Miderspruch, so geht das Berann sich aber auch darauf beschränken über. Der Mieter vährung einer Räumungsfrist zu beantragen. Erstärt sich ber Bermieter damit einverstanden, so wird der Käumungskeschl mit der Käumungsscist erlossen. Tut der Bermieter seschl mit der Raumungssrift erlassen. Dut der Bermieter as nicht, so gilt der Autrag des Mieters als Widerspruch egen die Kündigung. Schwierig wird die Sache nur, wenn Wister den Miderspruch putsetzte ohnobl er nicht geer Mieter den Widerspruch unterlätt, obwohl er nicht ge-villt ist, auszusiehen. Dann finder nämlich in dem weiteren derfahren in der Regel eine Nachprüfung der im Kündi-ungsschreiben geltend gemachten Aufhebungsgründe nicht att. Eine Ausnahme zugunsten des Mieters gilt nur, went le Berfaumung bes rechtzeitigen Biberfpruches nicht auf mem Berschulben bes Mieters beruht ober wenn ber Mieter merhalb ber Widerspruchsfrist bem Bermieter erflart hat, aft er die Berausgabe der Mietraume ablebne. Bezüglich des Reichsmietengefepes tritt eine

lenberung im wesentlichen nur bei ben großen Wohnungen

## Eingemeindungsfrage!

Aber dei Behandlung und Abstimmung zu der Regierungsporlage betr. die Eingemeindungen nach Wiesbaden sowie Die neue Rreiseinteilung find Die wiberftreitenbften Geruchte im Umlauf. Wie uns von unterrichteter Geite mitgeteilt wird, haben fich bie Berhandlungen im Staats-rat wie folgt abgespielt: Bor ber Beichluffaffung im Gemeindeausichuß des Staatsrates wurde von maßgebender Seite der Zentrumspartei der Vorschlag gemacht, von einer Eingemeindung nach Wiesbaden überhaupt Abstand gu nehmen und ben nicht mehr lebensfähigen Landfreis Biesbaden mit dem Rheingaufreis (Gig Rudesheim) gu vereinigen. Ober, wenn biefer Borichlag teine Buftimmung finde, ben gangen Landfreis Wiesbaden mit bem Restlreis Sochit (Sig Sochit a. M.) ju vereinigen. Der legte Bor-ichlag murbe auch von Bertretern G. P. D. Partei und einem Bertreter von Frantfurt unterftunt. Bon bem anmejenden Bertreier der Landgemeinden murden beibe Borfcläge als für die Gemeinden des Landtreifes Wiesbaden unannehmbar, abgelehnt.

### Der Main-Taunustreis.

Die Rreistagssitzung bes Rreises Bochft nahm eingehend Stellung zu den Fragen des neuen Kreises Main Taunus. Landrat Apel wandte fich in seinen Ausführungen in der hauptfache gegen die von der Stadt Biesbaben ausgehenden Biberftanbe. Rach bem Gefegentwurf follen bem neuen Kreife noch die Ortichaften Kloppenheim, Bodenhaufen und Segloch zugeteilt werden. Die Forderungen der Sochstaunusgemeinden Reifenberg und Glashüten und des Uns

tertaunusories Riebernhausen auf Zuteilung jum Main-Taunustreis hatten teine Berudfichtigung gefunden. Die ftarffte Gegnerichaft gegen bas neue Kreisgebilbe ginge aber von Wiesbaden aus, bas bie Orte, bie Wiess baben naber lägen, für sich beauspruche, wei fie bann bem Frankfurter Wirtichaftsgebiet angeschloffen würden, während fie von Rechtswegen Wiesbadens Intereffen zu eigen feien. Bwifchen Wiesbaden und ben öftlich hiervon belegenen Orten bestehe überhaupt fein wirtichaftlicher Zusammenhang. Rach ber Anficht bes Landrats gibt es ein Birtichaftiges biet Wiesbaden überhaupt nicht. Die Stadt Wiesbaden fei lediglich eine Stadt ber Kurintereffen, fonft nichts Wenn ber Wiesbadener Oberburgermeifter in feinen Musführungen die mangelnben Bertehrsverhaltniffe ins Treffen führte, fprachen biefe Momente allein ichon gegen feine Ausführungen. Gine Erhaltung bes Kreifes Biesbaden fei ein Unding, wie auch ber jegige Resttreis Sochit unmöglich fei. Wiesbabens Bolitit icheine dabin zu geben, ben neuen Kreis nicht geboren werben zu laffen. Auch die Bersuche, den Resttreis Sochit durch Unterstützungen lebensfähig zu erhalten, seien unmöglich. Die wirischaft-lichen Strufturen der Kreise Sochst und Wiesbaden seien binmelweit verschieden. Der Landrat gab der Erwartung Ausdrud, daß die Entscheidungen des Landtages zu Gunften von Söchft aussielen. Bon fogialdemotratifcher Geite wurde fodann der Anichlug ber Sochtaunusgemeinden, die bisher zu Ufingen gehören, an den Main-Taunustreis ge-fordert. Auch für die Bereinigung des sogenannten Silfs-treises Königstein mit dem neuen Gebilbe wurden Stimmen

ein. Unter großen Wohnungen find folde ju berfieben, Die, abgeseben von Riche, Rebengelag und Maddennimer, minbeftens feche Bohnraume mit mindeftens 100 Quadratmeter Wohnflache haben. Mietvertrage, die bierüber nach bem 31. Marg 1928 auf mehr als zwei Sabre neu abgeschloffen werben, unterliegen nicht mehr der gefehlichen Diete. Dies gilt aber nicht im Falle bes Taufches, wenn die Mieter in bie beiberfeitigen Mietvertrage eintreten. Gur biefe "großen Bobnungen" foll alfo unter ben genannten Borausfehungen

Die Brangswirtschaft aufgehoben werden.
Die Borlage war und ift sehr umftritten, Gie wurde bom Reichstag im Ansschuß jehr forgfältig durchberaten und beschäftigt nun bas Plenum. Gie ftellt natürlich auch wieder nur eine Zwischenlösung bar, benn an eine endguftige Reufoffung des Mietrechtes fann und foll erft berangegangen werden, wenn der Wohnungsmarft wieder in normaler Ber-

### Rosten des Reichsschulgesehes.

Gine Eingabe bes Denifchen Stabtetages. - Die einmalige Beihilfe wird abgelebnt. - Regelung ber Roftenfrage im Weich?

#### Wegen die ungenugende Reichsbeihilfe.

Bie aus Berlin gemelbet wird, bat ber Borftand bes Deutschen Stadtetoges bem Bilbungsansichuf bes Reichstages eine Eingabe über bie Stoften bes Reichsichulgefenes übermittelt, in ber bie bon ber Reichsregierung borgeichlagene Regelung, wonach ben Landern und Gemeinden eine einmalige Beibilfe bis ju 30 Millionen Am. jur Berfügung ge-

ftellt werden joll, a big e f e hint wird.
Rach & 54 bes Finanzausgleichsgesetzes bürje bas Reich ben Ländern oder Gemeinden neue Ausgaben nur zuweisen, wenn es gleichzeitig fur die Bereitstellung ber erforderlichen Mittel Corge troet. Eine befriedigende und erichopfende Regelung bes Roftenpunttes muffe beshalb im Reichsschulgeien felber getroffen werden und zwar in ber Weife, bag bie ans ber Durchführung erwachsenden Roften, gleichviel ob einmalig ober laufend, bom Reiche erstattet merben.

Rady ben bon einer Reihe bon Lanbern beranftalteten Schähungsberfuchen werbe es fich teilweife um fehr erhebliche einmalige ober faufende Betrage handeln, die in manden Orten eine unerträgliche Mehrbelaftung gur Folge haben

#### Bie hoch ift die Mehrbelaftung?

Angefichts bes Umftanbes, bag bie Durchführung bes Reichofchulgesebes eine Bergrößerung ber borhandenen Bolls. ichuleinrichtungen — Lehrerftellen und Rlaffen — um burch-ichnittlich vielleicht fünf Prozent zur Folge haben werbe, er-gebe fich eine laufende jährliche Mehrbelaftung allein bes preufifden Bolfofchulhausbalte in Land und Gemeinden um iber 40 Millionen Rin. und ein Unleihebebarf bon rund 250 Millionen Rm.

Die Städte mußten hiernach barauf bestehen, bag für bie großen Mehrausgaben infolge bes Reichsichnigefebes, bie fie nicht tragen fonnien, ausreichende Dedung beschafft und bas für die Frage der Roftenerstattung eine zuberläffige gesehliche Brundlage im Rahmen bes Reichofchulgesetes geschaffen werbe.

### Ronnersreuth

Welcher Urt die Gubjefte find, die unter bem Bormand ber "Bolfsauftlärung", in Wirtlichkeit des Mammons willen, sich mit dem Froblem Konnersreuth in "Extra-plättern" ujw. besathten, dafür lieferte der Beleidungsprozeh ber Thereje Neumann einen Beleg. Der Angeflagte Bilot machte in ber Gerichtsverhandlung geltend, die Reumann brauchte fich durch feinen Urtifel abfolut nicht beleidigt zu fühlen. Chriftus habe niemals feine Beleidi-ger gur Rechenichaft gezogen. Er behauptete weiter, bag er die Möglichkeit der unehelichen Mutterschaft der Thereje Reumann in feinem Artifel nur als möglich, aber nicht wahrscheinlich hingestellt habe. Der Angeflagte hatte bann die Stirn, das Gericht um Zubilligung des § 193 (Wahrung berechtigter Interessen!) zu bitten. Als "Redafteur" musse er sich mit den Problemen der Zeit befassen. Als Politifer habe er die Befürchtung gehabt, daß die tatholische Rirche und die Zentrumspartet die Konnersreuther Angelegenheit bei ben tommenben Wahlen für ihre Bahlzwede migbrauchte.

Der Bertreter ber Klagerin führte u. a. aus: Es gebe nicht an, daß ber Beflagte zuerft einen Rübel voll Schmug über die Reumann ausglege und bann vom Gericht einen Gubnetermin in Banern verlange, um ber Rlagerin gu fagen, daß fle um Chriftus willen, weil diefer ebensoviele Schmahungen erbuldet habe, ibn nicht verflagen durfte. Der Anwalt fragte den Bellagten: Was hat die Zenstrumspartei mit Konnersreuth, was vor allem hat die Zentrumspartei mit dem tatsächlich nicht vorhandenen unehelichen Kind der Neumann zu tun? Der Verteidiger wies darauf hin, daß es der Angeflagte jur Gewohnheit habe, mit der Ehre feiner Mitmenschen leichtsinnig um-zuspringen, daß er wegen Beleidigen des Gleiwiger Oberburgermeiftere eine Gefängnisftrafe von fünf Monaten

Das Gericht verurteilte, wie berichtet, ben Beslagten Bilot wegen Berbreitung unmahrer Rachrichten ju 100 Mart Gelditrafe ober 10 Tagen Gefängnis. Das erideint uns reichlich milde für folche Chrabichneiber und Lugner, Ob die Konnersreuth "Gehriftsteller" und , Bollse aufflarer" nun aufhören mit ihren Ertra- und Sonders ausgaben? Wir glauben taum. Denn Die Bahl berer, Die nicht alle werden, auf Gensationen und Bluffmelbungen icharf find und fich um ihr gutes Geld betrugen laffen, ift groß und wird fich nie vermindern.

#### Die Not der Landwirtschaft.

Empfang des Prafidiums bes Reichstandbundes in der Reichefanglei.

Der ftellvertreter bes Reichstanglers, Reichsminifter Bergt, empfing in der Reichsfanzlei in Gegenwart des Reichsmini-fters für Ernährung und Landwirtschaft sowie der Vertreter der deteiligten Ressorts eine Abordnung des Reichsland-bundes, der die Präsidenten Hepp und Graf Kalckrenth, sowie die Direktoren Kriegsheim und d. Spbel angehörten. Die Ber-treter des Reichslandbundes brachten eine große Ansahl von

Borberungen bor, Die im Gingelnen eingebend burchgefprochen wurden. Gie wiefen einbringlich barauf bin, bag bie Land wirtschaft die Dagnahmen, Die bon ber Reichstegierung bisber jur Erleichterung ber wirticaftlichen Rot bes Canb. polfes vorgeseben feien, nicht als ausreichend betrachten fonne.

Die anivefenden Mitglieder ber Reichbregierung erffarten hiergn, bag es fich bei ben bisherigen Beichluffen ber Reichsregierung um ein gufammenhangenbes Shftem von Silfomag. nahmen hanbele, beffen weiterer Ausbau mit allen berfügbaren Mitteln burchgeführt werben folle.

### Lotales.

Sochheim a. M., ben 9. Februar 1928.

I Sigung ber Stadtverordneten von Mittwoch, ben 8. Gebruar 1928. (Rurger Bericht.) Unmefend, unter bem Borfine bes Stadtverordnetennoriteher Berrn Sirichmann, find die herren: vom Magiftraf Burgermeifter Argbacher Seiler, von ben Stadtverordneten Bachem, Engerer, Enbers Lor., Rleinmann, Bengel, Belten, Gad, Edert, Erfert, Enders Beter. Um 7.30 Uhr Eröffnung ber Gigung.

Genehmigung gur Anfertigung eines Projettes für Drainagearbeiten westlich bes Maffenheimermeges bis jum Diftrift Damel.

Es handelt fich diesmal um ein Gelandeareal von ca. 800 Morgen, alfo boppelt foviel wie beim letten Projeft. Roften werben in Sobe von etwa 140,000 Rm. ent-fteben, wovon ein Drittel auf die Gemeinde entfallen, bie auch mit ca. 50 Morgen felbft an ber Drainage beieiligt ift, wofür noch ca. 6000 .- Rm. extra aufzubringen find. - Es mirb einstimmig beichloffen porläufig einmal ben Plan gu ben Drainagearbeiten, ber 1200 Rm. toftet, ausarbeiten gu laffen.

2. Gemahrung einer Beihilfe von 300 .- RDit. fur ben Rindergarten.

Es find 886 .- für Renanichaffungen eic. erforderlich, mooon ber Begirfeverband ca. 300 .- Rm., ber Landeshauptmann ca. 200 .- Rm. und bie Stadt 300 .- Rm. aufbringen follen. Birb einftimmig genehmigt.

3. Genehmigung jum Antauf ber Strauf'ichen Salle am Bahnhof jum Preife 1500 .- Rmf.

Die Firma Strauf verlangte 2500 .- Rm. für Die Salle. Die Stadt bot 1200 .- Rm., um Diefelbe niebergulegen und im bof bes Bullenftalles wieder aufzuftellen. Co follen ber Sprengwagen ber Stadt, Die Rebendesinfettionss anitalt und anderes barin untergebracht merben. Ja. Strauf ließ fich berbei, ben Preis bis auf 1500 .- Rm. gu redugieren. Ale gu anvorreilhaft fur Die Stadt wird ber Anfauf ber Salle einstimmig abgelehnt.

4. Anderweite Feitjegung bes Breifes für Raufgraber. Der Breis blefer Graber betrug feither 50 .- Rm. für Erwachiene, 30 .- für Rinder. Der Magiftrat ichlägt vor reip. 50 .- Rm. ju erheben. Die Birtichaftliche Bereinigung ftellt ben Untrag 100.- reip. 60.- Rm, als Breis festgujeben. Lehterer Borichlag wird einstimmig angenommen.

5. Befannigabe von Stadtfaffenrevifionen.

Es fanden zwei orbentliche Kaffenreviffionen, am 24. Dezember 1927 und 25. Januar 1928 ftatt, wobei alles

in Orbnung befunden murbe. Bei "Berichiebenes" rugt Bert Mengel ben ichlechten Buftand mancher Ortsftragen. (Goll ber Bautommiffion unterbreitet merben). herr Engener bringt Beichwerben, bag foviele Stragenlampen nachts nicht brennen. Der Burgermeifter gibt Austunft, bag bie auffallend ichlechte Beichaffenheit ber Ostamlampen hieran ichuld fei. Es foll gu einem anderen Gabrifat übergegangen merben. Shlug 8.45 Uhr.

Binterfest ber Denger-3mangsinnung. Bie alljahre lich veranstaltete die Menger-Zwangs-Innung Wiesbaben- | Die ca. 20 Mtr. hohe Bauwerte auft Land ihr Diesjähriges Winterfest und zwar fand die Ber- | fenschritten ber Bollenbung entgegen.

anftaltung am pergangenen Sonntag in bem Sotel Rheingauer Sof in Biesbaden Schierftein ftatt. Schon por Beginn ber Beranftaltung mar ber Gaal von Rollegen mit Angehörigen ber Landinnung und ber benachbarten Innungen von Biesbaben und Eltville gefüllt. Rollege Los menftein begrugte namens ber Schierffeiner Rollegen Die fo jahlreich Ericienenen. Gin finniger Brolog, gesprochen von Meta Lowenstein leitete die Beranftaltung ein, worauf Obermeifter Sabenthal, Glorsheim, bas Wort gu feiner berglichen Begrugungsansprache ergriff. In bunter Reihenfolge wechselten humoriftifche, Gefangs- und Dufitporträge ab. Ein von Meifterfohnen und Tochtern ge-fpieltes Theaterftud "Er muß Bomologe fein", in bem famtliche Spieler wetteiferten, bem Stud jum Erfolg gu perhelfen, erntete reichen Beifall. Die Spieler maren: Fraulein Lina Schmitt, Fraulein Betty Sabenthal, Berr Abam Bittefind, Berr Bilhelm Bittefind aus Fforsheim. Einen ebenfalls vollen Erfolg und fturmifden Beifall fand ein von Gohnen und Tochtern ber Rollegen aufgeführter Reigen. Der Mandolinen Club Schierftein, unter Leitung von herrn Maurer, brachte einige Rufiffiude gu Gehor, wie fie auf bem Gebiete ber Inftrumentalmufit wohl felten in fo ausgeprägter Bollendung und Graftheit geboten werben, wofür er reichen Beifall erntete. Rach Abmidelung des Brogramme murbe fleißig bem Tange gehulbigt.

T. Schulvorfteflung. Gin Blinder gab am gestrigen Mittwoch pormittag in der Schule eine intereffante Borftellung. Er zeigte namlich ben Rinbern bie Ginführung der Blinden in Die Blinden Bunftidrift und das Lefen berfelben. Diefelbe beiteht aus punttartigen Erhöhungen auf ber Papierflache, über Die beim Lejen mit bem Finger gefahren wirb. Much fertigte ber Blinde nach einem Diftat nach biefer Schrift Schriftproben an, bei bem er mit einem geubten Schuler und einer Schulerin um Die Wette ichrieb. Much las er von einer fur Blinde hergerichteten Landtarte bie gewünschten Gluffe, Stabte ufw. ficher ab und bestimmte auf Zafeln mit Abbildungen von Bflangen und Tieren in erhabenem Drud genau bie einzelnen Darftel-Durch Dieje Fortichritte ift es jest möglich, baß in den Blindenanftalten die Rinder auch eine Musbilbung in ben Unterrichtsfächern erhalten, Die ihnen fpater ihr Leben febr erleichtert. Die Schuler folgten ben Ausführungen bes Redners mit bem größten Intereffe. Bum Schluffe gab er ben Rinbern bie wichtigften Regeln jum Schuge und gur Pflege bes Mugenlichtes.

-r. Motorbetrieb. Die biefige evangelifche Rirchengemeinde hat nunmehr auch einen Motor jum Untrieb bes Geblajes ihrer Orgel in ber Rirche angeichafft. Derfelbe murbe von ber Orgelbau-Unftalt Bilbelm Ragmann in Mottau bet Weilburg a. b. L. jum Breife pon 675 Mt. geliefert. Derfelbe ift von neuefter Konftruttion, (Marte Bentus) befigt 0,75 Pferbeftarte und murbe an bas Lichtwert in ber Rirche angeichloffen. Erbaut murde ber Motor in der Fabrit von Laufuff in Mergertsheim (Burttemberg). Durch diefe Unichaffung fallt jest bas mubfame und itorende Balgireten mit bem Guge fort.

-r. Margmind. Die Luft bat bereits ben Charafter bes Marzwindes argenommen, ber befanntlich icharf und troden ift und Teicht ju Erfrantungen ber Luftmege führt. Befonders macht er fich fühlbar für biejenigen, Die ichmache Mimungsorgane befigen, ba er jum Suften reigt.

Der Bollendung entgegen. Geit Monaten haben befanntlich die Befiger ber biefigen Steinbruche, Die Bementfirma Onderhoff & Cobne, Biebrich Amoneburg, eine neue technische Ginrichtung in Arbeit, Die ermöglicht, eine viel großere Mehrleiftung ju erzielen als burch Menichentraft. Die Reueinrichtung besteht aus einem Trodenbagger im Steinbruch felbit, ber bie Erbmaffen mittels großerer Loren und Majdinen nach bem einige hundert Meter entfernten Mainufer gegenüber von Ruffelsheim in Berfleinerungsmaschinen beforbert, um fie bann in große, bort aufgestellte Gilos ju transportieren, von benen aus Die bereitgestellten Transportichiffe vollaufen. Die Unlage, Die ca. 20 Mtr. bobe Baumerte aufweift, geht mit Ries

Spielvereinigung 97. Um tommenden Conntag nacht por der Karnevalfeier, beginnend um 1 Uhr, werden al bem Sportplag am Beiher die letten Berbandsfpiele auf getragen. Es ipielen bie 1, und 2. Mannichaft gegen b gleichen von Spielvereinigung Eltville. machen wir nochmals befannt, bag bie Damenftgung ut 4.11 Uhr in ber Krone beginnt. Raberco ift aus bei Inferat in ber Camstagnummer gu erfeben.

#### Die Drovifionsvertreter und ibre Mottage.

Der Antrag bes Abgeordneten Schneider und Genoff gu § 56 bes Sanbelsgesethbuches, ber eine Befeitigung ber 9h lage ber Provifionereifenben und Bertreter baburm erftret bag er diefe Kreife traft Gefetes als Angestellte (Sandlung gehilfen) angeseben miffen will, ift gelegentlich ber Berabich bung des Etats bes Reichsjuftigminifteriums vom Reichsif dem Rechtsausichus jur weiteren Beratung überwie

Die bisber üblichen Bereinbarungen, die Die Probifion reifenden und Bertreter in ben meiften Fallen als felbstand Sandelsvertreter aufaben, obwohl fie es nach ihren I stellungsbedingungen tatfachlich nicht waren, brachten bie Rreife nicht nur um die Borteile ber Lobnfteuerpflicht, fonde auch um den fogialen und Berficherungsichun. Schneider und Genoffen will Diefen Uebelftand befeitigen.

Mit berfelben Frage beschäftigte fich auch eine im Reid arbeitsministerium unter bem Borfit von Ministerials Goldschmidt abgehaltene Besprechung, ju ber Bertreter Arbeitgeber und Arbeitnehmer gelaben waren. Wenn al im allgemeinen eine Rotiage unter ben Propijonereifend und Bertreiern nicht bestritten wurde, fo gingen Die Meinil gen über die Abhilfe burch eine Ergangung bes \$ 50 000 boch auseinander. Die Betriligten find baber aufgeford worden, innerholb fürzester Frift weitere formulierte Bi ichlage einzureichen und auf diese Weife bas Arbeitsmini rium in der Borbereitung der pariamentarischen Behandla ber Frage ju unterfrugen.

4 Bettervorausfage für Freitag. Fortbauer ber reff rifden, bewölften Bitterung. Bieber warmer,

# Brieffenbungen nach bem Gaargebiet. Bom 1. Gebri an find im Berfehr mit bem Saargebier gu ben vollen Web ren bes Bereinsvertebre zugelaffen Briefe im Gewicht ? fiber 500 Gramm bis ju 2 Rilogramm, Drudfachen von il 1 bis 2 Mg., ungereilte, einzeln verfandte Druffbande bie 3 Rg., ferner Geschaftspapiere und Difchfenbungen über 1 ju 2 Stg. Bom gleichen Beitpunft an fonnen Beitungen Beirfchriften, Die unmittelbar von ben Berlegern berfa werben, über das bisher zugelaffene Gewicht hinaus (1 & bis zu der allgemeinen zwischenftaatlich zugelassenen Gemi grenge bon 2 begm, 3 Rg. gegen bie ermagigte Drudfad gebuhr bon 5 R. Big, für je 100 Gr. beforbert werben, 2 elbe gilt auch jur geheftete ober gebundene Bucher, Die # Anfündigungen ober Anpreifungen bienen follen, fowie literarifche und miffenichaftliche Werte,

de Bulaffung bon Rlapp-Boftfarten, Rach einer Berfüg! bes Reichspoftminifteriums werben gur offenen Berfend gegen Die Boftfartengebuhr im innerbentichen Berfehr verful weise auch Boftfarten zugeloffen, die mit einer am unte Rande anhängenden für die Aufschrift bestimmten Rlappe feben find, bie nicht ber gangen Glache nach aufgefiebt fondern durch Einschieben von drei Papfen unter einer Die Borberseite der Karte gestebte Leifte seitgebalten w Boraussehung ift, bag weder der innere Teil der Rlappe, ber unter ber Rlappe befindliche Teil ber Boftfarte gu fct lichen ober gedrucken Mitteilungen benutt wird und bie Be tarten louft ben Boridriften ber Boftorbnung entsprechen.

Es |putt - ein Saus fliegt weg! Mahrend bie wohner im tiefen Schlafe lagen, flog ihnen ploglich Saus über bem Ropf weg; aber nicht genug des Ungill Raum war bas Saus wieder errichtet, als in einer De nacht ein Gefpenitergug erichten und bie Sausbemob pon neuem in Schreden verfeite. Lautlos trugen bie fpenfter einen Garg burch bie Dunen. Giner ber bell Sausbewohner aber mar bebergt und folgte bem Gel Dans Chaber fterguge. Es gelang ihm bas Geheimnis ju luften.

Bis in ben fpaten Abend borte Lies bann oben bul thr offenes genfiet, wo fie traumend fag, um ben Ed bee Aleinen nebenan gu belaufchen, bas munbervoll bi montich. Bufammenipiel bon Weige und Rlavier ba unf im Gartengimmer, Baft immer nur tiefe, große, italfi Must. Die machte ibr herz bann so weich, baß es oft wie Schnsucht fiberfam, Schnsucht sie? Lies Rause Die vom Schiffal Berwöhnte, so reich Gesegnete? Band nur? Sie wußte es selber nicht. Benn bann ib ben mogenben, meiten Morntelbern Die Sonne unterg werben fonnie, und die Dammerung leife gefchritten tam mit iht buntlen Mantel, wenn bie blubenben Linden unter ihr Der Benfter ftarter bufteten als am Tage und Die Stef Miller-Bieland, langfam emporftiegen am flaren Rachthimmel, - n furt. Er ift im es Lies, — als verjante mit der Sonne auch etwas gaffe untergebra ihrem Leben, — etwas Großes, Lichtes, Bunderbat judungsrichter verangen genten, deren eine wußte nicht was, — tonnte sich nicht ertlas mas bas mar.

2Bie ftart die Linden bufteten und wie meh bie Of Da unten jang. Lies ftand leife auf und ichloft bie bent gen er bei) Das nur ja teine fuhle Rachtfuft gu ihrem Rinde brat band batte beim Dann folich fie auf ben gehenfpipen burch Die angeiet Baderinnung Rich Tur in bas Nebengimmer. Tief beugte fie fich über 10 Brozeni geft Biege. Bie fest und rubig ihr Rind jeht ichlief, gottl Freitog einen Gie fonnte es mohl magen, ein Augenblidden jor 1. Gebruar ab b geben; hinuber jur Grofmutter ichlich fie, Die immer i bon 50 auf 52.50 olt und gebrechlich im Giebelftubchen haufte. Die Gre erhöht wirb. D lag icon im Beit, die gefalteten Sande auf der D gleichen Prozent, Bift du's, meine Lies? Ich wollte gerade bas 1 Dezember 1928.

"Ja, Großmutter, ich hab bir noch nicht gute W tungsausichuf ip

"Bas macht Ulli?" "Tante, ber Junge ichtaft, Ich bente, wir find bem Gröbften fest beraus."

Die alte Fran ftrich weich fiber bie Sanbe Enfelin. "Arme Lies, du hast bich so geängstigt um beimer Fenerveh Aber siehst du — Muttersorgen, — schwerste Sorges Muttersreuben, — süßeste Freuben. Ich habe fünst habt, Lies, ich tenne das. Und was macht Knut?"

(Bortfebung folg

ben neueffen 6 Rordjeeitrand! und ein Lehrfil Uhr Kindere Gie ihren Rlei Samstag Pat U. P

noch viel mehr

den am Rordi

Bemohner bes

des Geichehens.

tomijd wie ib

Gie, lieber Lei

wollen, bann

Ein beutiche erften Rapitel

gramm -

Ein englisch im erften Rapi Gin frangoff ichon vor bem e bis jum legten Ein fpanijch burch alle Rapi

nicht friegen. Ein amerite swei vom Anfo immer noth me Ein norbijd

friegen, Die fich fie fich nicht me Ein rulltiche nicht mogen, ni Seiten lange E

Dan Leben anbere friegen, möchten.

R 3. 5. Die E Burforge, Das Radilag des Un aud, foweit ber Erben Erftattur in ber Lage fin unbillige Sarte Fallen, in bene halts benötigt Gebrauch gemad

B. R. Wen Rinber unterftu find, reip, injoje Das ift ber juri puntt ift, bag ! feine alte Mutt

A Darmita Dofbeim im Rie

Freund Anton & Umberfichtigleit. arant uri Licht.) Am Die eine Stunde im explobert. Sinjo und Molierunger

die famt ben

waren neun Rab

bis Die Ctorung Weichaftswell un Frantfuri frubere 23e

in allen Gallen e A Frankfuri ei, daß eine Erb Beife bedingt me

△ Bedjenhei Fenermehr.) Jonen errichtet toe

### Lies Rainer.

Beichichte einer Che pon Beontine o. Binterfein Coppright by Greiner & Comp., Berlin 28 3 : Rachbrud umb Ueberfepungstrecht in frembe Spruchen norbehalten

24. Fortfegung.

Wie hatte ber grafiliche Traum gejagt? Das Leben beines Kindes ober bas berg beines Mannes! Dummer Traum! Dummer, Dummer Traum I 218 ob Gott einen jo namentod reich macht, bamit man wieber arm wird! Bar bas nicht lächerlich? Abfurb?

Tiet, tier botte fie Mtem. Und fufte ihn noch ein-- angftlich, behutfam. Dann ichlich fie lautlos auf den Bebenfpipen gurud gu ihrem ichlatenben Rinde.

Der Aleine ichlief weiter bis jum Morgen, trant Dann jogar fein Glofchen und hatte normale Temperatur. Lies mar felig. Aber fie magte noch nicht, von jeinem Beitchen ju geben, jumal er noch viel weinte und unruhig mat. Sie ließ die Mablgeiten beraufbringen und empfing alle bie teilnehmenben Bejuche an ber Zur, bamit ber Junge nicht gefiort murbe. Ellen, Die icon in ber früheften Morgenftunde tam, nach ihr gu feben,

nahm fie raid beifeite. "Ellen, ich habe eine riefige Bitte an bich. Einen Appell an beinen Geift, beine Gutmfitigfeis und beine Beit."

Ellens Augen leuchteten bor Freude. "Ud, alles, alles, Lies, was ich bir guliebe tun fann. 3d habe mich ja fo fdredlich geangstigt um ben Jungen, und bie gange Racht tein Muge gugetan. Beil ich immer bachte, es fet burch meine Schuld etwas verfehlt

gemejen." "Aber Liebling, bas ift boch Unfinn." Lies legte weich ben Urm um bie Schwester und füßte

fie, Ungebulbig brangte Gilen: "Ma los, was fann ich tun für bich?"

"Ja, sieh mal, Schap, ich werde jest bie nachsten Tage noch ichwerlich vom Jungen wegfonnen, gatte auch gar feine Rube wo anders. Run fennft bu ja aber Ruut. Der ift fofort traurig ober gar gefranft, wenn man nicht | verfemanben.

immer bei ibm ift. 3ch mochte ibm to ichredlich ungern weh tun. Aber fieb mal, Manner begreifen jolche Sorge um ein fleines Lind einfach nicht. Und damit er fich nicht mundert über mein vieles Abmejendfein und nicht beutt, bag ich eine zimperliche Mutter bin, - fannft bu ihn nicht ein biffel ins Schlepptan nehmen, Ellen? Gieb mol, ju Saufe bat er ja feine Arbeit, aber bier auf Urland ift er fo billios und verlaffen ohne mich. Bater und Fried haben ben gangen Tag auf bem Felbe gu tun, Mutter ihre hauswirtichaft, ba fann fich halt niemand jo recht um thu tummern,"

Glien lachte und ftreichelte Lies' blaffe Bangen, MIjo ber langen Rebe furger Ginn ift, ich joll meinen teuren Schwager beichaftigen und bon bir fern halten, jo lange ber Bring noch nicht auf bem Damm ift. Gut, machen wir! Obgleich es mein Schlimmftes ift, bon Anut Welchichtsvorlefungen anhören gu muffen. Aber mas tut man nicht alles, feinem armen, forgenvollen Schwefterden guliebe, Weißt bu was, ich nagle ihn ans Mavier, ba fist er ftundenlang. Aber fann ich bich vorläufig nicht ablofen hier? Roch schlaft ja alles im Haus, bu fiebst jo übernachtigt aus, haft fo tiefe Ranber unter ben Hugen. Beb Schap, leg bich ein bigchen aufe Ohr."

Aber bas mollte Lies nicht, auf feinen gall. Sie mußte bei ber Wiege bleiben und machen.

In Milmer tamen und gingen bie Tage. Die Sorge um ihren Jungen machte Lies noch lange ju Schaffen, Beben Abend batte er erhöhte Temperatur und ichrie jo viel. Das mochte mit ben gahnen gujammenhangen. Glien gab fich unterbeffen redlich Dinge mit Anut.

Stundenlang liet fie bes Tages mit ihm fpagteren in Balb und gelb, nur um ihn von Lies abgutenten, bie er ichen fast nervos gemacht batte mit feinem ewigen "Rommit bu nicht endlich, Lieb?"

Abends aber, wenn bie anderen alle gemittlich im Bobngimmer fagen ober braugen auf ber bon Bjeifenblatt umranften Beranda, machten Ruut und Gilen in ber Gartenftube Mufit.

Dann tonnte es geicheben, bag bie beibe gang ver-junfen in ihr Spiel nicht merften, wie bie Stunben

iben Conntag nacht Berbandsspiele au Rannichaft gegen b Gleichzeit lle. — Gleichzell ie Damensitzung W beres ift aus bel erfehen.

#### ibre Rotlage.

bneiber und Genoffe Beseitigung ber 90 reter daburch erftreb ngestellte (Sandlung entlich der Berabich riums vom Reichote Beratung überwie

n, die die Provision Fällen als felbftanbi es nach ihren Il waren, brachten bit hnfteuerpflicht, fonde gsichun. Der Ants belitand beseitigen. h auch eine im Reid 5 bon Ministerial Bu ber Bertreter b waren. Wenn al en Provifionereifend fo gingen die Meini

njung des § 59 50

nd baber aufgeford

itere formulierte Bi

fe bas Arbeitemini

marijden Behandlu

Fortbauer der reg

gebiet. Bom 1. Febri i ju ben vollen Geb Drudjaden von il diendungen über 1 fonnen Beitungen ! n Berlegern verfal Sewicht hinaus (1 8 zugelaffenen Bewich ermäßigte Drudfad befordert werben, 2 ndene Bücher, die 11 enen follen, fomie

. Nach einer Berfügl ur offenen Berfend ifden Berfehr verfu mit einer am unte bestimmten Klappe e nach aufgefleht abjen unter einer F rifte festgehalten mi ber Postfarte zu schringt wird und die Po ordnung entipredien-

g! Während bie og ihnen plötlich i genug des Unglud et, als in einer De td die Hausbewoll

dies bann oben but lag, um ben Edl das mundervoll by ind Rlavier da un Die Sonne unterg werden tonnte.

ber bie Sanbe

(Fortfehung folg

noch viel mehr ipielte fich ab in bem fleinen Gifcherborfs den am Rordfeeftrand und immer wieder ftanden die Bewohner bes weggeflogenen Sauschens im Mittelpuntte bes Geichehens. Es find zwei tomifche Rerle, Dieje Beiben, Tomifch wie ihre Ramen: Bat und Batachon und wenn Sie, lieber Lefer einmal jo recht aus vollem Bergen lachen wollen, bann feben Gie fich am Camstag ober Conntag ben neuesten Emestafilm an; "Pat und Patachon am Rordseestrand!" Borber läuft ein Lustspiel: Liebeszauber und ein Lehrsilm: "War viele nicht wissen." Am Sonntag 4 Uhr Kindervorftellung mit Pat und Patachon. Machen Gie ihren Kleinen eine Freude:

Samstag und Sonntag im U.T.

## Pat u. Patachen am Nordleeltrand

7 Akte zum Kranklachen und das gute Beiprogramm. - Sonntag 4 Uhr Kindervorstellung.

### Roman und Leben.

Ein deutscher Roman ift ein Buch, in bem fich zwei im erften Rapitel möchten, fich aber erft im legten friegen.

Ein englischer Roman ift ein Buch in bem fich zwei im erften Rapitel friegen, aber erft im legten mogen. Ein frangöfifcher Roman ift ein Buch, in dem fich zwei

icon por bem erften Rapitel getriegt haben, fich aber bann bis gum legten nicht mehr mogen, Ein spanischer Roman ift ein Buch, in dem fich zwei burch alle Rapitel bin mogen, jum Schluf fich aber boch

nicht friegen. Ein ameritanischer Roman ift ein Buch, in bem fich

amei vom Anfang an mogen, friegen und bis gum Ende immer noch mehr mögen. Ein nordischer Roman ift ein Buch, in dem fich zweifriegen, die fich nicht mogen, und fich bann möchten, wenn

fie fich nicht mehr friegen tonnen. Ein ruffifder Roman ift ein Buch, in dem fich zwei nicht mogen, nicht friegen und barüber in eine fünhundert

Geiten lange Betrachtung verfallen. Das Leben aber ift ein Roman, in dem fich immer andere friegen, als fich in Buchern triegen und friegen

### Redattions=Brieftaften.

3. 5. Die Sozialrente bilbet einen Teil ber öffentlichen Fürsorge. Das Wohlsartsamt ist berechtigt, sich an dem Rachlag des Unterstützenden schadlos zu halten, es kann auch, soweit der Rachlag die Beträge nicht dedt von den Erbar Gebart. Erben Erstattung verlangen, vorausgesest, daß diese hierzu in der Lage find. Die Wohlsahrtsamter find angewiesen, unbillige barten zu vermeiden, fie haben haufig in ben Fallen, in benen ber Rachlaft zur Fortführung bes Saus-halts benötigt wurde, von ihrem Zugriffsrecht feinen Gebrauch gemacht.

28. R. Wenn die Mutter hilftos ist so find alle ihre Rinder unterstügungpflichtig, insoweit fie bagu im Stande find, resp. insofern fie nicht felbst in Rot badurch geraten. Das ift ber juriftifche Standpuntt. Der moralifche Standpunft ift, bag man lieber felbst hungert, als bag man feine alte Mutter hungern lagt!

### Aus Nah und Fern.

Cautlos trugen die A Darmstadt. (Den Freund erschossen.) In Giner der bei Bosbeim im Ried erschoß im Spiel der leightige Schüller dans Schader mit einem Floderigewehr seinen Islährigen imnis zu lüften. Areund Anton Engert, der bei ihm zu Besuch weilte, infolge Unversichtigfeit.

Dicht.) Um Dienstagabend lag Frankfurt wieder mal obne eine Stunde im Dunkeln. In der Zentrale war ein Oelichalter erpladiert. Inder Der Bentrale war ein Oelichalter explodiert. Infolge Geblens erforderlicher Schutymagnahmen ind Ravter ba um und Isolierungen iprang die Explosion auf sieben Nabel über, tiese, große, itasii bie jamt den Delschaltern vernichtet wurden. Insgesamt jo weich, bag es warm ben Delichaltern vernichtet wurden. Indigen. ibaren neun Kabel beschäbigt, so daß es geraume Zeit dauerte, die sie bis die Störung behoben und der insbesondere für die eich Gesegnete? De Geschäftswelt unerquidliche Buftand ber Finsbesondere für die ht. Wenn bann in Geschäftswelt unerquidliche Buftand ber Finsbernis beseitigt

den fam mit ihrt Der frubere Berwaltungsbireftor ber Städtischen Buhnen, age und die Stel Müller-Bieland, befindet sich sein Samstag wieder in Frankachthimmel, — n furt, Er ist im Untersuchungsgeschangus in der Sammelsachthimmel, etwas gasse untersebracht und wurde eines von Anter-Sonne auch etwas gasse untergebracht und wurde am Sonntag vom Unterseichtes, Bundervar suchungsrichter vernommen und äußerte sich zu den einzelnen nie sich nicht erklär Funkten, deren er beschuldigt wird. Müller-Wieland bestrint in allen Fällen ein strasbares Verbalten.

nd wie weh die Ge A Frantsurt a. M. (Höhere Löhne im Bädereiund schloß die zen gewerbe.) Der Dentsche Nahrungs- und Gemüßmittelveri threm Kinde dräs dand hatte deim Frantsurter Schlichtungsausschuß gegen die
n durch die angelet Bäderinnung Alage auf Erhöhung der derzeitigen Löhne um
nigte sie sich über die Freitag einen Schiedsspruch, nach dem mit Birkung dom
A Frantsurt a. M. (Höhere Löhlichtungsausschuß gegen die
dagte sie sich über der Schlichtungsausschuß sällte am
diest schlichtungsausschuß sällte am
A Frantsurt a. M. (Höhere Löhlichtungsausschuß gegen die
die sieh siehen Frantsurg kaben der Schlichtungsausschuß sällte am
diest schlichtungsausschuß sällte am
A Frantsurt a. M. (Höhere Löhlichtungsausschuß gegen die
die siehe siehen Frantsurgen gestellte.

Die Brozent gestellt. Der Schlichtungsausschuß sällte am
A Frantsurt a. M. (Höhere Löhlichtungsausschuß gegen die
die siehe siehen Frantsurgen gestellten.

Die stehe Rahrungs und Gemüßmittelverder Schlichtungsausschuß gegen die
die siehen State Schlichtungsausschuß gegen die
die siehen Freitagen gestellten.

Die stehen Frantsurgen g angenonner i bon 30 auf de.30 Reichsmart der Lioche, also um dem ich sie, die immer i bon 30 auf de.30 Reichsmart der Lioche, also um dem n hauste. Die Gre erhöht wird. Die übrigen Löhne errechnen sich nach dem Hände auf der De gleichen Brozenslan. Diese Lohnregelung gilt die zum 31. Lezember 1928. Die Erflärungsfrift zu diesem Schiedsspruch noch nicht gute P tungsausschuß sprach in seiner Begründung zu diesem Schiedsspruch bie Aussellung aus Begründung zu diesem Schiedsspruch fpruch die Auffassung aus, bag bie Lobnerhobung fo bemeisen ei, daß eine Erhöhung ber Brotpreise burch fie in feiner b bente, wir find Beife bedingt werbe.

ber die hande in Fenerwehr.) Bom 30. Juni bis 2. Juli begeht die Fedenfo geängstigt um beimer Fenerwehr das Fest ibres sunfzigfabrigen Bestebens. jo geängstigt um Geiner generivent des Arte ibres jungzigjanrigen Bestebens.
- ichwerste Sorgen Gleichzeitig findet die Fahnenweihe und der Kreisseurvehrtag des Landfreises Hannu statt. Als Festplat ist die Wilhelmas macht Anut?" itraße vorgesehen, wo Zelte zur Ansnahme von 4000 Perlonen errichtet werben follen.

A Tarmfledt. (Aufwertungsforderungen bet Aleinreniner.) Mus Reichomitteln gur Forberung ber Wohlsahrispflege wurden Mittel gur Berfugung gestellt jum Antanf und gur Beleihung noch nicht folliger Aufwertungsforderungen der Kleinrentner. Die Mittel tonnen natürlich nur beschränft fein, so dag lediglich besonders bedürftige Riemrentner Aussicht auf Genehmigung ihres Antroges haben. Bur die Bewilligung gelten besondere Bestimmungen. — Antrage beffifder Aleinrentner find bei bem Landesausschufg ber Areditgemeinichaft gemeinnübiger Gelbstbilfe-Organisationen Deutichlands B. m. b. S., j. b. bes Borsipenben, Stadtbireftors Schrauth, Darmftadt, Bohlfahris- und Jugenbamt, ein-

A Bab homburg. (Unfall ober Selbft mord?) Bormittags nahmen die Bewohner eines Saufes in einem außen gelegenen Stadtieil ftarfen Basgeruch wahr, Beim Nachforichen fanden fie in der Rüche den Bliahrigen Cohn bes Wohnungsinhabers bewußtlos auf. Wiederbelebungsverfuche

A Misfeld. (Dernene Schulrat für den Kreis Alsfeld.) Als Rachfolger bes in ben Rubeftand getretenen Areisichultates Suff-Alsfeld murbe ber Reftor Rarl Raufc von der Goetheichule in Difenbach a. DR. jum Schulrat und Leiter bes Kreisschulamtes Alsfeld ernannt.

A Beifenheim. (3mifchenfall bei ber Einmeibung bes Realgymnafiums Geifenbeim.) Mit einer Reibe Feftlichfeiten murbe in Gegenwart bon Bertretern der finatlichen Behörden das Realgymnafium für die beiben Stabte Beifenheim und Rubesbeim eingeweiht. Bie bie "Bolfoftimme" mitteilt, wurde in die Festlichfeiten baburch Migflang gebracht, bag einige Schuler nachte Tannengirlanben mit den ichmarg-rot-goldenen Gabuchen abriffen und gerfesten. Zwei Jungens wurden bon einem Boligeibiener gur Bache gebracht, wo man bei ihnen noch Fahnchen fand.

A Giegen. (55 Brogent Aufwertung!) Die Sparfaffe ber Buderusichen Gifenwerte in Lollar (Main-Bejer-Butte) bat bie bon ihren Arbeitern im Arieg eingegablten Spareinlagen jest mit 55 Brog, aufgewertet und die Betrage an bie Sparer in bar ausgegablt. Bablreiche Angehörige bes Unternehmens, meift altere Arbeiter, erhielten auf biefe Beije mehrere hundert Mart, eine Anzahl fogar einige taufend Mart Bargelb ausgezahlt.

A Kaffel. (Grüne Maiwoche" statt, mit der eine Austiellung für Landwirzschaft, Forstwirtschaft, Jagd- und Kischere verbunden ist. Die Firmen, die auszustellen beadschichtigen, werden ausgesordert, sich mit dem Stadtverschreamt im Rathaus in Berbinbung gu feben,

### Aus aller Welf.

Dene forrespondierende Mitglieder ber Afabemie bet Biffenichaften. Die Preufische Madenne der Biffenichaften in Berlin bat den Professor an der Universität Madrid, Dr. Sugo Obermaier, ben Brojeffor an ber Univerfitat Ropenbagen, Dr. Sans Oftenfeldt-Lange, ben Brafibenten ber Afa-beinie ber Wiffenichaften in Wien, hofrat Prof. Dr. Oswald Redlich, und den Prafidenten der Ungarischen Alademie der Wiffenschaften in Budapest, Geheimrat Projeffor Dr. Albert bon Bergeviege, gu forrespondierenben Mitgliedern ihrer philofopbifch-biftorifden Riaffe, ben Profeffor an ber Universität und Direftor der Univerfitatsftermvarte gu Leipzig, Dr. Bul, Baufchinger, jum forrespondierenden Mitglied ihrer physifalifd-mathematifden Maffe gewählt.

I Major Babide ofine Reichstvehraustweis. Aus Lands. berg a. d. B. wird gemeldet: Das Bertrauensverhaltnis gwifchen bem Major d. R. a. D. Badide, bem Urheber bes Bontottbeschluffes gegen Saffo v. Tresdow, und der Reichswehr ift auf Anfuchen Babides gelöft worben. Der Ausweis bes Reichswehrgruppenkommandos ift eingezogen.

I 3wei tobliche Berfehrounfalle in Berlin. In ber Berliner Strafe in Tempelhof murbe die 84jahrige Bitme Richter bon einem Arbeitswagen ber Stragenbahn umgefahren. Frau Richter erlitt einen fcmeren Schabelbruch und mußte in befinnungslofem Buftande dem St.-Rorbert-Rrantenhause jugeführt werben. Dort ift fie ihren schweren Berlehungen erlegen. - Un ber Greifswalber Strafe, Ede Carmen Shlva-Strage, murbe ein ungefahr 50 Jahre alter Mann von einem Dienftwagen ber Autobusgefellichaft überfahren; fcwer verlest nach ber Rettungestelle gebracht, ift er unter ben Sanden bes Argtes gestorben.

D Stopellanf, Auf ber Berft ber Bremer Bullan Schiff. bau- und Majchinenfabrit Begefad lief bas 9500 Brutto-regisiertonnen große Doppelichrauben-Bassagier- und Frachtmotorichiff "Drinoro" gludlich vom Stapel. Das Schiff ift für ben Beftinbiendienft ber Samburg-Amerika-Linie bestimmt. Die Festrede beim Stapellauf hielt der venezuelische Wefandte Dr. Dagnino, feine Tochter vollzog den Taufatt.

Das erfte Lebenszeichen bon Gben Bebin. Wie aus Stodbolm gemelbet wird, bat Fraulein Alma Sedin, die Schwester bes Forfchers, bon ihrem Bruber ein Telegramm folgenden Inhaltes erhalten: "Sami gludlich angefommen nach ichwerer Reife, alles fehr gut. Wir fortseben bald nach Uruntichi. Alle lieben Briefe befommen; auch die anderen Abteilungen wohlbehalten. Gben Bebin."

Dr. Broidjer im Buchthaus. Der wegen Ermorbung eines Batienten jum Tobe verurfeilte und ju lebensläng-lichem Buchtbans begnabigte Rolner Argt Dr. Broicher ift nunmehr in das Buchthaus zu Rheinbach übergeführt worden. Der Bezirksausschuß bat ihm die Besugnis abgesprochen, je-mals wieder als Arzt tätig zu sein. Ebenso hat ihn das Kura-torium der Kölner Universität der Doftorwürde entfleidet.

Der Man eines englisch-ameritanischen Luftichilfberfehrs. Der Blan des englischen Commanders Burnen, einen Luftschiffverfehr zwischen Amerika und England ein-gurichten, und zwar mit Luftschiffen, Die 100 Baffagieren Raum bieten, wurde in einer Rebinettefitung in Bafbington befprochen. Der Staatsfefreiar für Sandel, Soover, wurde angewiesen, ben ameritanischen Jutereffenten jede Unterftugung gu gewähren. Das Marineamt erflatte fich bereit, den Luftfchiffen die Benutung des Landungsmaftes von Rem Perfen gu gestatten.

□ Fliegerlos. Auf bem Militärflugplat Le Bourget Baris ift infolge unregelmäßigen Funftionierens bes Motors ein Militarflugzeug über einer der Flugzeughallen abgestürzt. Die beiben Insaffen murben verlett. - Rach-mittags fürzte in De t ein Militarfluggeng ber Jagbstaffel Diebenhofen ab. Der Mieger fand babei ben Tod.

### Ein gutes Rezept



- einfa t und billig - jut Berftellung vorzuglicher Guppen: Rimm Masel's Suppenwürfel. Reiche Gortenauswahl. 1 Burfel für 2 Teller Suppe 13 Big.

Aunststreit in Münden. Die Rorrespondeng Soffmann in Dund en melbet amtlich: Begen ber Behauptungen, Die in einem Artifel Der "Münchener Reueften Rachrichten" bom 7. Gebruar b. 3. mit ber Ueberfchrift "In eigener Sache" gegen Ministerialrat Darenberger erhoben worden find, murbe Strafantrag gegen ben Sauptichriftleiter Dr. Brit Berlich geftellt. Dem Strafantrag liegen folgende Tatfachen zugrunde: Ministerialrat Dagenberger vom baberischen Ruf-tusministerium batte bei Berhandlungen amtlichen Charatters erflart, die fritifche Saltung ber & Münchener Reueften Rachrichten" gegenüber ben Staatstheatern fei barauf gurud. auführen, daß es Professor Baul Risolaus Commann nicht ge-lungen sei, Brosessor Dr. Sans Pfibner jum General-miendanien des Baberischen Staatstheaters zu machen. Der Sauptschriftleiter ber "Münchener Reuesten Rochrichten" batte in bem fraglichen Artitel biefe Behauptung als breifte Luge begeichnet.

Aleifchvergiftung. Rad bem Genug bon geraucherter Burit, Die bon einem Gleifiber ans ber Umgegend nach Ronigsberg geschicht und dort vertrieben worden war ift in Ronigeberg in ben legten Togen eine größere Angahl von Berfonen erfrantt. Bebn Erfrantte mußten unter jum Teil febr fcweren Bergiftungeerfcheinungen bem Rrantenhaufe zugeführt werden.

Die feismographifchen Die feismographifchen Apparate ber gentralanfialt fur Meteorologie in Bien perzeichneten ein Erdbeben, deffen Berd in ungefahr 400 Rifometer Entfernung ju fuchen ift. Die in Wien registrierten Erbstofe find von febr geringer Intensität. Eron 200facher Bergrößerung find fie gerade noch ertennbar,

Drei Rinder bei einem Brande umgefommen. Abende brach in einem Ginshofe bei Martgrafneufiedel bei Bien ein Brand aus, bem brei Kinder eines Arbeiters im Alter von gebn, fünf und zwei Jahren gum Opfer fielen.

I Jugendliche Brandftifter. Die polizeilichen Unter-fuchungen über die Urfache einer Reihe bon Brandftiftungen im Guben bon Bofton führten gur Festnahme von zwei Rnaben, von benen ber eine 7, ber anbere 14 Jahre alt ift. Wie die Bolizei mitteilt, bar ber fiebenfahrige Anabe ein-gestanden, eine Kirche und eine Schule in Brand gesehr gu baben. Der andere Rnabe foll zugegeben haben, eine Schule während der Schulgeit angestedt zu baben. In biefem Falle war es gludlicherweise gelungen, die Rinder rechtzeitig in Sidgerheit gu bringen.

Dampferungliid. Wie die Agentur Indo Bacific aus Sanoi berichtet, ift am 4. Februar vormittage ber Boft-flugdampfer "Quentinian" auf bem Metongflug 4 Kilometer flugabmarts von Thachef infolge einer Explosion gesunten. Drei Europäer und 40 Eingeborene, meist Anamiten, sind babei ums Leben gekommen. Rach ben ersten Zeststlungen ist die Explosion auf eine an Bord befindliche Benginladung gurudzusübren, die entweder durch Unvorsichtigkeit oder durch Selbstentzundung der Bengindampse ersolgte.

### Sollandische Gründungsfcwindeleien.

Denifdje Gelbgeber beirogen.

Beit langerer Zeit beschäftigen sich die Leipziger und grantsurter Untersuchungsbehörden mit ber Auftlarung bon umfangreichen Grundungsschwindeleien, die von Solland aus in verschiedenen Städten Deutschlands in Szene gesent wurden. Die Betrüger traten an fapitalfraftige Leute beran und boten ihnen zu außerorbentlich gunftigen Bedingungen gewinnbringende Beteiligungen an Reugrundungen auf hollandifchem Bebiet an. In ber Spige ber Lifte ber hollanbifden Grunbungstonfortien ftanb

#### ber Rame bes Ronfuls bon Ecuabor, Rigail.

Bohl wurden die in Aussicht gestellten Reugrundungen borgenommen, boch waren die beutschen Geldgeber nicht baran beteiligt. Bon ben eingezahlten Gelbern faben fie niemale einas wieber. In Leipzig haben nach ben bisberigen Ermittlungen drei Geldgeber gujammen 32 000 Mart berloren.

3m Bujammenhang mit ben Schwindeleien war Ende Dezember ein Leipziger Ingenieur berhaftet morben, ber ben Sollandern Butreiberbienfte geleiftet haben follte. Wie erft heute befannt wird, hat ber Ingenieur in ber gelle bes Unter-fuchungsgefängniffes Gelbitmorb burch Erhangen berübt. Ronful Rigail fcheint fein 2mt niedergelegt und fich nach Granfreich begeben gu haben.

#### Bur Räumungefrage.

Die Befahung - "eine offene Bunbe".

Unter der Ueberschrift: "Eine offene Bunde" besaft sich bie englische Zeitung der "Manchester Guardian" mit der Rheinlandbesetzung, die das Blatt als eine danernde und quälende Erinnerung an Die Demutigung und Die Riederlage bezeichnet, die Umwillen, Berftimmung und Bitterfeit in gang Deutschland verursache. Das Blatt bemerkt: Die Besagungs beere stellen in den Augen von fast jedem Deutschen die ber-vorstechendste Ungerechtigseit des Berfailler Bertrages und eine effenfundige Berletung ber in Locarno und im Bertrage felbst gegebenen Bersicherungen bar. Der "Manchester Guar-bian" betont, daß Deutschland seine Emwassnungsbedingun-gen erfüllt, daß es jeden Geller bezahlt bat, den die Alliierten verlangt und den der Dawes-Ausschuß für augemessen erflärt bat, daß Deutschland baber nicht beschuldigt werben fann, ben Bertrag nicht erfüllt zu haben,

Es ift wünschenswert, bag die Besahung ohne jeden weiteren Schacher beendet wird. Es ift zu hoffen, bag Chamberlain Briand Narmachen wird, bag England noch nicht ben Breis erhalten habe bafür, wofür es bie ernfte Berpflichtung bon Locarno libernommen habe.

Mus ber vom Generalogenten für die Reparationsgabtungen veröffentlichten Ueberficht über bie verfügbaren Gelber und vorgenommenen Transferierungen im bierten Annuitatenjabre bis jum 31. Januar 1928 ergibt fich an berfugbaren Gelbern ein Gesamtbetrag von 783 244 446,80 Mart, wood 120 932 503,21 Mart im Monat Januar 1928 eingegangen find. Eransferiert murben in ausländifder Babrung 305 105 930,36 Mart. beven 66 941 613,62 Mart im Monat Januar, und in Reichemart 657 039 725,60 pezio. 125 350 567,19 Mort. Am 31. Januar bestand fonach ein Heberichuf an verfügbaren Gelbern in Bobe von 136 204 739,20

Bon ben borgenommenen Heberweifungen entfielen auf Pranfreich rund 333,9 Millionen, babon 59 Millionen im Monat Januar. Muf bas Britifche Reich 128,8 Millionen begto, 25,2 Millionen, auf Italien 40,1 begto. 9,1 Millionen, auf Belgien 42,7 bezim. 10 Millionen, auf Die übrigen Machte gufammen 58,7 begw. 23,6 Millionen Mart.

### Mus der Metallinduffrie.

Bericharjung ber Lage in Mittelbentichland.

Der erweiterte Borftand bes Gefamtberbanbes Deutscher Metallinduftrieller bat in feiner Sigung am 7. Februar einftimmig beichloffen:

1. Die mittelbenische Gruppe in ihrem Lohntampfe mit allen ihm gu Gebote ftehenben Mitteln gu unterftuben,

2. ju biefem Zwede bie borbandenen Fonbe burch eine bod gefamt. Berbandegebiet umfaffenbe gelbliche Umlage ju berftarfen,

3. gur Unterftühung ber mittelbeutichen Gruppe gu gegebener Beit gur Gefamtausfperrung gu fchreiten,

4. eine Rommiffion bon 12 herren aus allen Teilen bee Reiches einzuschen, die mit ber Durchführung ber beichloffenen Dagnahmen beauftragt und mit allen Bollmachten ausgeftattet ift.

#### Schlichtungeverhandlungen.

Bur Beilegung bes Streife ber mittelbeutschen Metall. arbeiter haben im Reichsarbeiteminificeium die Schlichtungs berhandlungen begonnen. Den Borfin führt ber Chlichter für Mittelbeutschland, Direftor bes Landesarbeitsamts Cachjen-Anhalt, Dr. Luitgens.

### England.

Debatte über bie Thronrebe.

Das englische Barlament bebattierte über bie Throuvede, mit der die Barlamentsfeffion foeben eröffnet murbe. Als Bertreter ber Opposition fprachen im Unterhaus Mac Donald con ber Arbeiterpariei und Lloyd George von den Liberalen.

3m Oberhaus gab ber Liberale Lord Beaudjamps feiner tiefen Entraufdjung über bie englische Bolferbundopolitit Husbrud und bezeichnete es als wünschenswert, wenn die englische Regierung für eine Berminberung ber Truppengahl im Ribeinland eintrete.

Lord Salisbury ermiberte namens ber Regierung, Sinfichtlich ber Truppen im Rheinland berwies er barauf, bag bie englische Regierung in diefer Grage nicht felbständig handeln tonne, fonbern an die Buffimmung anberer gebunden fei. Es fei ihr Beitreben, bie Truppengahl berabguichen,

Schliehlich behandelte Lord Salisburn noch die Berichiebung des Baues von zwei Rreugern in diesem Jahre und eines weiteren im tommenben Jahr. Bom Standpunft ber Bandesverteibigung fei biefe Berfdiebung, die eine betrachtliche Ersparnis bedeute, zweifellos gerechtsertigt. Es burfe ieboch fein Disworfiandnis barüber besteben, daß felnerlei

sind das schönste farbige

Witzblatt für die Familie

Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit

"Eine Quelle erzerquickenden Frohslans"

Wöchentlich eine reichhaltige Nummer.

das Postamt oder unmittelbar der Verlag der Meggen-

dorfer Blauer J. L. Schreiber Müschen.

(Ubler Mundgeruch beseitigt.)

Jahren nur Chlorobont Johnpolit gebrenche, ba mich feine andere Pafte, mag fle noch einen fo hoch Mingenben Romen fragen, jo befriedigt wir biefe. Ich bin 45 Jahre, bis auf ein pnor gezogene Bodengune habe ich teinen einglan ichliechten Jahn. Arobbem ich febr ftarber Maucher bin, wundern lich

meine Befannten über bas bienbend weiße Mussehen meiner 3ihne und über mein sonft noch volles inbellofes Gebig, um welches ich viel beneibet

(Crighathrief bet unferent Roter hinterlegt.)

Meberzeugen Gie fich swerft burd Rauf einer Tube ju 60 Dig., große Nube i Mit. Chlorobont-Jahnburften 1:25 Mt., für Rieber 70 Pfg. Chiorobont-Minnbuoffer Floiche 1:25 Mt., Ju haben in allen Chlorobont-Gertaulaftellen.

Man verlange nur eent Chlorodont und weife jeden Erfat bofür jurud.

Interement fie bien.

Belt über 25 Jahren fenne ich feine Babnidmergen. Bielleicht

Blensburg. B. C.

(Ein Uriell von Bleien): 36 mochte nach bemerten, bug ich feit langen

Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden Ueber die Bezugspreise unterrichtet der Buchhändler,

Beranberung im britifchen Cdiffebauprogramm eintreten werbe. Es werbe vielmehr in ber angefündigten Beife fortgescht.

#### Erweiterung bes englischen Frauenwahlrechte.

3m Unterhaus erffarte Balbwin, ber Gefegenmurf über bie Bahlreform werde auch ben jungen Frauen bas Stimmrecht verleiben, und fie murben ichon bei ben nächsten Wahlen in ber Bage fein, diefes Recht auszunben.

#### Das Bollablommen gwijchen Frantreich und ber Schweig.

Bern, 9. Februar. Die Zollsommissionen beider Kammern haben dem Bundesrat einstimmig die Ratifizierung des am 21. Januar abgeschlosse zu prodistrischen Zusapabkommens jur Sandelsübereinfunft gwije in ber Schweig und Franfreich vom 20, Oftober 1906 empfo len, obwohl in ben Berbandlungen ausbrudlich festgestellt wurde, daß bei weitem nicht alle begründeten Anspruche der Schweig burch bas Abfommen



Beligeinntermachtmeifter Lechner, ber ben Genbarmeriemorber Bein bingfest machte und ben Werichten fiberileferte.

### Amtlide Befanntmadungen der Stadt Dochheim.

Mm Freitag, ben 10. Februar bo. 3s. abends 8 Uhr mirb Berr Rreisobitbautechnifer Sorn aus Biesbaden im Saale gur Roje bierfelbit einen Bortrag bolten über bas Thema: "Großgügiges Umpfropfen, ein Mittel gur Fors derung ber Gintraglichteit bes Obitbaues"

Unichließend an Diejen Bortrag tann eine gemeinfame Aussprache über bie in Diefem Jahre beabsichtigte Schablingebefampfung mit Sprigmitteln erfolgen

Die Intereffenten merben biergu ergebenft eingelaben. Sochheim a. M., ben 8. Februar 1028. Der Burgermeifter: Argbacher.

Wiesbaden, den 1. Februar 1928.

Der Rreisausichuft bes Landfreijes Biesbaben. Kreiswohlfahrtsamt.

Un ben Magiftrat Abtig. Mug. Burforge. in Sochheim am Main.

barunter einige Befpanne Mittelichlag

ift eingetroff n und ficht jum Bertauf

Del ton Amt Biesbaben 6226 und 6254

Angebote mit ungelährer Zentnerzahl

Der Handler Heinrich Delle will ein größe-

nimmt entgegen Ph. Oechler, Eppsteinstr. 2

Jemoles - Aum - Berschnift Stellen Sie fich am por-

Glieny Marte "Dreikron"

teilbafteffen felbli **Bezeit** iber nich folgendem **Bezeit** (Spiritus Vini 66%)

\*/a Wifer Weingelft (Spiritus Vini 66%)

\*/a - Wafter gut vermischen mit

1 Bl. Reichel's Nameico-Aum-Berichnike

sort | Crivaqualitat . Fautheren" hochpropertig.

Probieren Gie und bergleichen Gie Dreis und Quefftl. Der Aenner prüft Cotten und Duft bes Rum-

Sienman, melden bei der Tee- u. Grogbereitung in voller Sitche hervorfritt. Huch laften lich mit den berühmten Reichel-Eusen sen alle Utabre

und Beauntmeine fie balben Breis berfellen. Erhillich in Trog und Spoth, nier echt nur mit "Marke Lichtbarg". Dr. Reichel's Rezent-bildiein beseicht amionft aber koffenirei burch Otso Reichel, Berlin \$0, 33, filsenbahnstr. 4

Gebrüder Barmann, Erbenheim, Mainzerftr. 11

res Quantum

kaufen.

Das bager, Sauptmungamt hat anläglich bes 80. Geburtstages bes herrn Reichsprafibenten eine urfprünglich als Sunfmartitud gebachte Gebenfmunge mit bem Ropfe Sindenburgs nach einem Entwurf bes Munchener Bilb. hauers Kart Got geprägt. Dieje Gebentmunge, in Große und gorm mit einem Sunfmartitud übereinstimmend, je-

boch ohne Wertbezeichnung wird jeht bem öffentlichen Bel taufe unterftellt. Gie ift mit Stempelglang verfeben, traf bas ftaatt. Munggeichen D. fowie die Randftempelung Baper. Sauptmungamt Gilber 900 f. Die Rehrleite be Munge zeigt ben zweifach bebelmten, vierfeldigen Bappell ichild v. Sindenburgs lowie ben Reichsichild. Bon felte iconer und reiner Bragung ftellt bie Dentmunge ei Meifterwert plaftifcher Rleinfunit bar, bas jebem Deuticht ein willfommenes und wertvolles Andenten an des Den ichen Reiches treueften Diener fein wird, umfomehr, a bie Ausprägung ber Münge in abfehbarer Beit eingeftel und ihr baburch fpater auch ein Geltenheitsfarafter pel lieben werben burfte.

Bon allgemeinem Intereffe wird ferner fein, bag pt jebem vertauften Stud burch bas Baner. Sauptmungamt e Teilbetrag an bie Sinbenburgipenbe abgeführt wird, bag mit ber Unichaffung ber hochwertigen Gebentmun jugleich ein mobliatiger 3med vertnupft ift.

Der Breis beträgt einichl, eines fleinen Karton-Etul 6 .- RDl. pro Stud jugl. Borto, Bu begieben burch be Kreiswohlfahrtsamt Biesbaden . Land, Beffingftrage 1 3d erjude um ortsübliche Befannimachung und Al nahme von Bestellungen bie mir alsbalb zuzuleiten fin Der Borfigende: gez. Schlittt. Beglaubigt: gez. Beder. R. M. Infpetio

Bird veröffentlicht, mit bem Bemerten, daß Befte lungen im Rathaus, Bimmer 8, in ben Bormittagsbien ftunden gu machen find.

Sochheim a. M., ben 7. Februar 1928, Der Magiftrat: Argbacher.

Die Lieferung von 2 Materialichranten für Die Coul foll an ben Mindeftforbernben vergeben merben. Ung botsformulare find im Rathaus, Zimmer 6, mahrend bi Bormittagedienstftunden erhaltlich. Berichloffene Ung bote mit entiprechender Mufichrift find bis jum Monta ben 13. Februar 1928, pormittags 11 Uhr, im Rathan einzureichen. Difnung ber eingegangenen Offerten erfoli an biefem Termin in Anweienheit ericienener Biete

Sochheim a. M., ben 7. Februar 1928. Der Magiftrat: Argbacher.

#### Bahlungs: Erinnerung.

Un bie Bahlung ber bis 15. Februar 1928 fallige Grundvermögens- und Sausginsfteuer, mird hiermit innert und barauf aufmertjam gemacht, bag von Steuer, welche bis ju bem genannten Galligfeitstage nid gezahlt ift, 10 Brogent Bergugeginfen gu gahlen find. Auf Die Bablung ber Grundvermogensteuer wird bi

Jagopachtgelb verrechnet. Sochheim a. M., ben 8. Februar 1928.

Die Stabtfaffe: Muth.

Jungminger aus reblausverseuchten Gemartungen, fich in ber Rebenverebelung (Berftellung von Pfropfrebt in der ftaatlichen Rebenveredelungsanfialt und Grogee ichule Schlof Oranienstein bei Dies praftifch grundli ausbilben wollen, mogen fich bei ihrem zuständigen Bil germeisteramt melben. Dasselbe gibt über die Bebingu gen nübere Austunft.

Der Arbeitsturfus bauert vom I. Marg bis 15. 1928. Für Unterbringung und Berpflegung in Dranie ftein ift Sorge getragen. Die Tatigleit wird vergub Melbung bis fpateftens to. Februar bei bem juftanbig Bugermeifteramt notwendig.

Robleng, ben 28. Januar 1928.
Der Oberpräfident ber Rheinprovins

Birb veröffentlicht, mit bem Bemerten, bag Unm bungen im Rathause Zimmer 8 mabrend ber Bormittog bienitftunden zu machen find, wofelbit auch bie nabet Bedingungen ju erfahren finb.

Sochheim a. DR., ben 6. Februar 1928 Der Burgermeifter: Argbachet.

iran zen

Aftenmappen, Berufstafchen, Eintaufebeutel, Brieftaichen; Gamaiden, Portemonnateuim. Augerbem Anfertigung und Mufarbeiten von Matragen bei billigfter Berechnung. Chaijelongues von 65 Dit. an

Sattler und Tapegierer.



Mb Cometag ftebt ein Transport eritfloffiger

gu billigen Breifen gum Bertauf bet Max Rrug, Sochheim, Tet. 48

Empfehle Anaben: und | Teggichs - Laufer ohne finzall in 10 Monataraten Hetert Teppichhaus agay & Silick Frasi n. M. 1464 Schreiben Sie fol

Birta 300 Bentner

### in Florsheim, Sauptitraff Bernhard Dohr ju verlaufen. Kartoffeln

ben auch in Zahlung genes

(Sohlen und Flee Jakob Siegfried Massenheimerstr.

Rummer 1

rimeint:

- Der Reich gum Reichomieter

denoutinen. Die Rolne ftattfinbet (bie To burd Dberburger eroffnet.

Der Ergbis Rarbinal Plond,

Unter ben in ben Raumen b dur Biebererrichts ber Deutsche Billi tonfittuiert wurde Denifden Bille ur

Bahrend b swijchen Liberpool bruch. Die feche ! Wie aus brunft ein 4000

eines Rabelmerfes onen Aranes. Der rum fich am Mittwoch minimi befauntlich

mit Strefemann ! Der amer er benbfichtige, fic fchaftstanbibat au

Die banar am 20. Gebruar bentionoproblems.

Bobl faum Beit in feinen ? Andere Erfindur bielieitigen Bern Telephon und in

mittling bes In itab mun s Munder ber Te Muf über 6000 3 lichen Bories for bel une - porte Frantfurt - fe muerbalb bes Be Bur ble te

fteben une gwei Bilfe einer Dra bes Radios. 230 perhaltmionsaftig bas Stabel and traguing ber aus des Telepons das baltnismagig fur ftårfern möglich tend out den im Abstanben bon Heberfeefabeln, Atlantifchen Dzes natürlich nicht in ob auf bem Lein Dycans femals 1 Um so bebei berkehr diese An

nebenfachlich ift. berbindung auf Jahren fcon in allmählich ju ein amerifanifche Ce Mew Port), fie Meilen bon Loui ftationiert ift un fendet. Es wied ein anderer Weg Sprechenden mer preditellen bie ammengeichaltet gen auf Wellen Benders beiragi

Gejpräche alfo 1 beipricht in norn bar ben Gender. über Belgien ne

Bivijchen Di

auf allen Gebiet bollfommnungen bes Automobils, alles Errungenic feit werben ließer